

Förderpreis der



## MARSEILLE-KLINIKEN AG

für herausragende wissenschaftliche und konzeptionelle Arbeiten  
aus den Bereichen der Pflege und Gerontologie

---

Die Marseille-Kliniken AG betreibt derzeit deutschlandweit 61 Einrichtungen der stationären Altenpflege bzw. -hilfe. Die Mission des Unternehmens besteht darin, Dienstleitungen auf höchstem Qualitätsniveau anzubieten. Eine hohe Pflegequalität setzt evidenzbasierte Prozesse voraus, die von motivierten, gut ausgebildeten Mitarbeitern ausgeführt werden. Ein wesentliches strategisches Ziel des Unternehmens ist es daher, die Professionalisierung der Pflegeforschung und die Ausbildung in der Altenpflege zu fördern.

Mit dem Förderpreis werden wissenschaftliche Arbeiten und Projekte zu innovativen Entwicklungen in den Bereichen Altenpflege, Gerontologie und Geriatrie prämiert. Wichtige Themenbereiche sind die Bedarfsentwicklung in der stationären Pflege sowie im betreuten Wohnen, die Auswirkung architektonischer Gestaltungsmerkmale auf Menschen in einem höheren Lebensalter, die Entwicklung zukunftsweisender Pflege- und Betreuungskonzepte, Konzepte zur Qualitätssicherung bzw. zum Qualitätsmanagement in der Pflege oder zur Evaluation vorhandener Einrichtungskonzeptionen. Kriterien der Begutachtung der eingereichten Arbeiten sind insbesondere Innovation, Praxisrelevanz und methodische Sorgfalt.

Durch die Förderung herausragender Arbeiten möchte die Marseille-Kliniken AG auch in den kommenden Jahren hierzu einen Beitrag leisten. Der Preis wird für das Jahr 2010 zum achten Mal verliehen.

Eingereicht werden können *Arbeiten, die 2007 und später abgeschlossen* wurden, z.B. in Form von Buchpublikationen, Zeitschriftenpublikationen, Habilitationsschriften, Dissertationen, Projektberichten (eine Arbeit pro Bewerbung). Die Arbeiten dürfen *nicht an anderer Stelle zur Preisbewerbung eingereicht* sein oder *bereits einen Preis erlangt* haben. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Forschungsgruppen bewerben.

*Abgabetermin* für die Einreichung ist der *15. September 2010*. Der Preis ist mit € 7.500.- dotiert und wird auf der Tagung „Pflege 2011“ in Berlin öffentlich verliehen. Gutachter sind Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates der Marseille-Kliniken AG. Interessenten reichen die Arbeit in *fünffacher* Ausfertigung sowie eine *Kurzvita* und – falls vorhanden – eine *Liste weiterer Veröffentlichungen* an folgende Adresse ein:

Wissenschaftlicher Beirat der Marseille-Kliniken AG  
Stichwort "Förderpreis Pflege"

c/o Dr. Christoph Löschmann, **eqs**-Institut, Heselstücken 7, 22453 Hamburg

☎ 040/51459-830, Fax: 040/51459-779

e-mail: [info@eqs-institut.de](mailto:info@eqs-institut.de) Web: [www.eqs-institut.de](http://www.eqs-institut.de)